

Ausschuss für Kultur vom 10.05.2012

Tagesordnungspunkt 1

Museumskonzept für die „Grimm-Welt“

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. Februar 2012

Bericht des Magistrats

- 101.17.311 –

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Kultur weiterhin über den jeweils aktuellen Planungsstand zur inhaltlichen Gestaltung des neuen Brüder-Grimm-Museums am Weinberg zu informieren.

Bericht von Oberbürgermeister Bertram Hilgen

Wir haben am 17. März dieses Jahres EU weit ausgeschrieben, um Fachleute für die Erstellung eines Feinkonzeptes für die Gestaltung der Grimm-Welt aufzufordern, sich bei uns zu bewerben. Das ist ein Verhandlungsverfahren nach VOF mit vorheriger öffentlicher Aufforderung, also ein zweigestuftes Verfahren.

Aufforderung zur Teilnahme - dann werden die geeigneten Büros, aus denen die sich gemeldet haben, ausgesucht. Und dann wird beraten, mit den einzelnen verhandelt und dann gibt es einen Vorschlag. Die Ausschreibung wurde neben der Hessisch Niedersächsischen in der europäischen Ausschreibungsdatenbank eingestellt. Wir haben 40 weltweit tätige Büros, die sich bei uns gemeldet haben davon haben sich 11 beworben. Darunter auch Büros aus Österreich und der Schweiz. Wir haben nun eine Entscheidungsmatrix worauf wir bei der Auswahl besonderen Wert drauf legen, was die Schwerpunkte sind. Und wir haben die Büros gebeten, uns bis zum 25. Mai ein Angebot abzugeben und dann werden ab 11. Juni die Bietergespräche stattfinden.

Es werden die beteiligten Ämter, also mein Kulturred, dann das Hochbauamt und das Planungs- und Bauaufsichtsamt, also -65-, -63-, für die Verwaltungsfachleute dabei sein, ebenso wie Frau Dr. Adamek vom hessischen Museumsverband und auch das Architekturbüro, das der Magistrat am Montag aufgrund des Beschlusses beauftragt hat, die Planung für die Grimm-Welt am Weinberg jetzt weiterzutreiben, also den früheren zweiten Preisträger Kadawittfeld.

Das ist im Moment der Stand. Sie sehen, wir arbeiten zielgerichtet lege artis die Aufgabenstellungen ab.

Auszugsweise Abschrift aus der Tonbandaufzeichnung
gefertigt für die Niederschrift des
Ausschusses für Kultur am 10. Mai 2012
von Nicole Schmidt
am 10. Juli 2012
Büro der Stadtverordnetenversammlung